

könnte. Dies betrifft zum einen die Vereinbarung ehrgeiziger Vorgaben für national, vorzugsweise auf Verfassungsebene, umzusetzende Schuldenregeln und deren sanktionsbewehrte Überprüfung durch die Europäische Kommission und den Europäischen Gerichtshof, zum anderen die weitere Automatisierung des Defizitverfahrens bei Verstößen gegen das Defizitkriterium durch die Einführung der so genannten umgekehrt qualifizierten Mehrheit.

Auch materiell ist der Fiskalvertrag ehrgeiziger: So verpflichten sich die Eurostaaten im Fiskalvertrag zum Beispiel, dass ihr mittelfristiges Haushaltsziel den Zielwert eines strukturellen Defizits von 0,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) nicht überschreiten darf. Die betreffende Verordnung aus dem so genannten Six-Pack räumt den Mitgliedstaaten dagegen einen größeren Korridor von bis zu 1 Prozent des BIP ein.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

60. Abgeordneter
Jan van Aken
(DIE LINKE.)
- In welchem finanziellen Umfang musste die Bundesrepublik Deutschland seit 1995 Zahlungsverpflichtungen nachkommen, die sich aus der 1978 übernommenen Hermes-Bürgschaft für den letztlich gescheiterten Verkauf von sechs U-Booten durch die Howaldtswerke-Deutsche Werft AG (HDW) an die kaiserlich-iranische Marine ergeben hatten (Bundestagsdrucksache 13/6073), und an wen mussten die Zahlungen dabei geleistet werden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Otto vom 7. Februar 2012

Die Bundesregierung hat für den Kauf von sechs U-Booten durch den Iran im Jahr 1978 eine Hermes-Fabrikationsrisikobürgschaft zugunsten von HDW übernommen. Der Auftrag wurde aufgrund der Revolution im Iran nicht abgewickelt. Aufgrund der Fabrikationsrisikodeckung hat HDW einen Entschädigungsantrag gestellt. Die Bundesregierung hat 1997 eine Entschädigung i. H. v. 150 Mio. DM an HDW gezahlt.

61. Abgeordneter
Uwe Beckmeyer
(SPD)
- Zu welchem Zeitpunkt wird die Bundesregierung konkrete Vorschläge für die im Dezember 2011 angekündigten Änderungen der Gewerbeordnung und der See-Eigensicherungsverordnung vorlegen, die eine Zertifizierung von sog. maritimen Sicherheitsdiensten für den Anti-Piraterie-Einsatz auf Schiffen unter